

Liebe Mitglieder der Konzertgesellschaft Wuppertal,

nun ist das neue Jahr auch schon wieder einige Wochen alt. Aber es ist nicht zu spät, Ihnen im Namen des gesamten Vorstands alles Gute für ein gesundes und Kunst- und kulturreiches Jahr zu wünschen. Die Konzertgesellschaft Wuppertal wird wieder das Ihre dazu tun, dass das Sinfonieorchester erfolgreich weiter arbeiten kann.

Diesem Rundbrief liegt eine Information zum „3B-Festival“ bei, das ich Ihrer Aufmerksamkeit empfehle. Zum dritten Mal findet dieses Kammermusikfestival in diesem Jahr statt. Konzipiert und geleitet wird es von der in Wuppertal aufgewachsenen Bratscherin Barbara Buntrock, die längst zu den begabtesten Musikerinnen ihrer Generation gezählt wird. Für die Freunde der Kammermusik, aber auch für die Kulturszene in Wuppertal ist dieses Festival ein großer Gewinn und man kann ihm nur den allergrößten Erfolg wünschen.

Generalprobenbesuche

Der zweite **Generalprobenbesuch** findet in dieser Spielzeit in Verbindung mit dem 9. Sinfoniekonzert statt (s.u.). Die Generalprobe ist am Samstag, dem 17. 5 um 10 Uhr im Großen Saal der Historischen Stadthalle .Treffpunkt ist wie immer beim Pfortner. Von dort werden Sie in den Saal geführt.

Neue Veranstaltungsformate in der Saison 2013/ 14:

Die neue Veranstaltungsreihe des Education-Teams: „**Ohrenöffner – Musik im Gespräch**“ ist mit einer ersten Veranstaltung sehr erfolgreich eröffnet worden. In der vollbesetzten Citykirche ließ sich das zunächst interessierte, später begeisterte Publikum kompetent von Björn Woll und Mitgliedern des Orchesters erklären, wie ein Orchester „funktioniert“.

Die zweite Veranstaltung wird am Samstag, dem 22. Februar stattfinden. Ich habe die Ehre, mich als Gast mit Björn Woll über das Thema „Schöpfungsakte“ zu unterhalten. Die dritte Veranstaltung steht unter dem Thema „Programm Musik“. Die Veranstaltungen finden wieder in der Citykirche statt und beginnen um 11.30 Uhr. Sie dauern ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei. Wegen des großen Publikumsandrangs ist frühes Kommen zu empfehlen.

Auch die „**Lunchkonzerte**“ des Sinfonieorchesters erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit. Das

3. Lunch-Konzert findet am 30. 4. 2014 um 12 Uhr im Kundenraum der Stadtparkasse Wuppertal statt. Mit drei Terminen startet das Sinfonieorchester Wuppertal in eine neue Konzertreihe an neuem Ort: In den Kundenraum der Stadtparkasse Wuppertal laden verschiedene kammermusikalische Besetzungen zum musikalischen Lunch. Ab 12 Uhr beginnt jeweils das kostenfreie Catering, das neben den Räumlichkeiten von der Stadtparkasse zur Verfügung gestellt wird, um 12.30 Uhr folgt ein rund halbstündiges Konzert.

In diesem Konzert bilden sieben Musiker des Sinfonieorchesters Wuppertal sowie Verena Louis am Klavier zwei Kammermusikbesetzungen: Ein Sextett bei Ferdinand Ries‘ Sextett für Harfe, Klavier, Klarinette, Fagott, Horn und Kontrabass sowie ein Septett bei Michail Glinkas Variationen über ein Thema aus »Anna Bolena« aus Horn, Fagott, Viola, Cello, Kontrabass, Harfe und Klavier.

Doch nun zu den **kommenden großen Konzerten**

I Sinfonie- und Chorkonzerte:

6. Sinfoniekonzert

16.02.2014 | 11:00 Uhr, 17.02.2014 | 20:00 Uhr | Historische Stadthalle, Großer Saal

W. A. Mozart | Klavierkonzert d-Moll KV 466

S. Prokofjew | Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Ausführende: Anne Queffélec, Klavier, Sinfonieorchester Wuppertal: Toshiyuki Kamioka, Leitung

Mozarts „ernstestes“ Klavierkonzert steht der lebensfroh-positiven 5. Sinfonie Prokofjews gegenüber. Und es gibt eine Wiederbegegnung mit Anne Queffélec.

7. Sinfoniekonzert

09.03.2014 | 11:00 Uhr, 10.03.2014 | 20:00 Uhr | Historische Stadthalle, Großer Saal

F. Mendelssohn-Bartholdy | Violinkonzert e-Moll op. 64

Anton Bruckner | Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

Ausführende: Tobias Feldmann, Violine, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung
Eines der schönsten und populärsten Violinkonzerte des 19. Jahrhunderts begegnet einer der schönsten Sinfonien Bruckners. Ein echtes Fest!

8. Sinfoniekonzert

06.04. 2014 | 11 Uhr, 07.04. 2014 | 20 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

J. Sibelius | Sinfonie Nr. 4 a-Moll op. 63

L. van Beethoven | 6. Sinfonie F-Dur op. 68 »Pastorale«

Ausführende: Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

Das Konzert ohne Solist. Pure Konzentration auf sinfonische Meilensteine der Komponisten Beethoven und Sibelius. Und: Die Fortsetzung des Beethoven-Zyklus Kamiokas

3. Chorkonzert

18.04.2014 | 18:00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

J. Haydn | Sinfonie f-Moll Hob. I: 49 »La Passione«

G. Rossini | »Stabat Mater«

Ausführende: Dorothea Brandt, Sopran, Marie-Luise Dreßen, Sopran, Jud Perry, Tenor, Martin Ohu, Bass, Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal, Marieddy Rossetto, Einstudierung
Sinfonieorchester Wuppertal, Howard Arman, Leitung

Der Opernkomponist Rossini als Komponist von Kirchenmusik: Schlichtweg hinreißend!

9. Sinfoniekonzert

18.05. 2014 | 11 Uhr, 19.05. 2014 | 20 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

J. Haydn | Sinfonie D-Dur Hob.I:101 »Die Uhr«

J. Haydn | Violoncellokonzert D-Dur Hob. VII:2

R. Strauss | »Aus Italien«

Ausführende: Leonard Elschenbroich, Violoncello, Sinfonieorchester Wuppertal,
Christof Prick, Leitung

Der Klassiker Haydn neben dem genialischen Erstlingswerk des Komponisten Strauss im Bereich der „Symphonischen Dichtung“. Spannendes und neuartiges Werk eines 22-jährigen Newcomers.

4. Chorkonzert

15.06.2014 | 18:00 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

C. Ph. E. Bach | »Auferstehung und Himmelfahrt Jesu«

Ausführende: Susanna Martin, Sopran, Andreas Post, Tenor, Raimund Nolte, Bass

Konzertchor der Volksbühne Wuppertal, Thorsten Pech, Einstudierung

Sinfonieorchester Wuppertal, Jos van Veldhoven, Leitung

Eine echte Entdeckung für Neugierige: Innige und ergreifende Musik im Stil des empfindsamen Zeitalters abseits vom gewöhnlichen Repertoire. Bravo!

10. Sinfoniekonzert

29.06. 2014 | 11 Uhr, 30.06. 2014 | 20 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

A. Dvorák | Violinkonzert a-Moll op. 53

A. Dvorák | Slawische Tänze op. 46 und op. 72 (Auszüge)

Frank Peter Zimmermann, Violine, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

Ein Jammer, dass das wunderbare Violinkonzert Dvoráks so selten gespielt wird. Und wie schön, dass es in diesem Konzert passiert, aufgeführt von einem der ganz großen Geiger der Gegenwart. Und: Furioser Abschluss mit Tanz. Unbedingt hingehen!

II Kammerkonzerte

4. Kammerkonzert

24.02.2014 | 20:00 Uhr | Historische Stadthalle | Mendelssohn Saal

Robert Schumann | Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105

»Dichterliebe« Bearbeitung für Viola und Klavier op. 48

Adagio und Allegro für Violoncello und Klavier op. 70

Klavierquartett Es-Dur op. 47

Ausführende: Anna Heygster, Violine, Hikaru Moriyama, Viola

Vera Milićević, Violoncello, Hiroshi Kato, Klavier

Quasi ein Portraitkonzert Schumanns mit Höhepunkten seiner Kammermusik, dazu eine zauberhafte Neubegrenzung mit seinen Liederzyklus »Dichterliebe« in einer Bearbeitung für Viola und Klavier

5. Kammerkonzert

05.05.2014 | 20:00 Uhr | Historische Stadthalle | Mendelssohn Saal

M. Henderson | »G`Day Africa« für Klarinette, Viola, Violoncello und Klavier

F. Ries | Sextett für Harfe, Klavier, Klarinette, Fagott, Horn und Kontrabass op. 142

M. Glinka | Variationen über ein Thema aus »Anna Bolena«

H. Kaminski | Quartett für Klavier, Klarinette, Viola und Violoncello op. 1b

Ausführende: Gerald Hacke, Klarinette, Nicola Hammer, Fagott, Miriam Hirthe, Horn

Octavia-Maria Buzgariu-Fabienke, Viola, Vera Milićević, Violoncello, Solvejg Friedrich, Kontrabass

Manuela Randler-Bilz, Harfe, Verena Louis, Klavier

Feine Kammermusik unbekannter Komponisten von der Klassik bis zum Ende des 20. Jahrhunderts.

Bildung kann so unterhaltsam sein.....

6. Kammerkonzert

23.06.2014 | 20:00 Uhr | Historische Stadthalle | Mendelssohn Saal

W. A. Mozart | Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott KV 452

Fr. Schubert | Oktett für Klarinette, Horn, Fagott, Streichquartett und Kontrabass D803

Ausführende: Andreas Heimann, Oboe, Bernhard Wagner, Klarinette, Andreas Baßler, Fagott

Oliver Nicolai, Horn, Anna Heygster und Ursula Neufeld, Violine, Momchil Terziyski, Viola

Michael Hablitzel, Violoncello, Robert Kissel, Kontrabass, Toshiyuki Kamioka, Klavier

Zwei der herrlichsten Kammermusikwerke überhaupt: Mozarts einziges Werk für diese Besetzung ist gleichzeitig, das die Gattungstradition begründete und Schuberts Oktett galt schon immer als überirdisch schöne Musik. Und Chef Kamioka am Klavier. Viele gute Gründe, da hinzugehen ...

III Familienkonzerte

Bei allen Familienkonzerten gibt es vor der Bühne eine unbestuhlte Fläche. Bringen Sie ein Kissen mit, damit die Kinder es dort gemütlich haben und nicht nur gut hören, sondern auch gut sehen können. Ein Mitspielstück gibt ca. sechs Wochen vor dem jeweiligen Familienkonzert im Educationbereich der Homepage des Sinfonieorchesters

(<http://www.sinfonieorchester-wuppertal.de/downloads.php>)

3. Familienkonzert „Es werde Licht“

30.03.2014 | 11:00 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

J. Haydn | »Die Schöpfung« (Auszüge)

Barbara Overbeck, Konzeption und Moderation

Ausführende: Wuppertaler Kurrende, Sinfonieorchester Wuppertal, Elisabeth Fuchs, Leitung "Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde". Das sind die ersten Worte in der Bibel mit denen die Schöpfungsgeschichte über die Erschaffung der Welt, der Meere, der Tiere und der Menschen beginnt. Der Komponist Joseph Haydn hat diese Geschichte mit Tönen gemalt: das gleißende Licht, das rauschende Wasser, die kriechenden Würmer und die riesigen Walfische. Das Wuppertaler Sinfonieorchester und die Wuppertaler Kurrende präsentieren Haydns Oratorium in einer gekürzten Fassung für Kinder.

4. Familienkonzert

11.05.2014 | 11:00 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

Till Eulenspiegel und andere lustige Streiche

Richard McNicol, Konzeption und Moderation

Ausführende: Sinfonieorchester Wuppertal | Harry Curtis, Leitung

Mit Werken von Richard Strauss, Maurice Ravel und Sergej Prokofjew

Hinter vielen Werken verbergen sich Geschichten, die die Komponisten geschickt in Musik umgesetzt haben. Doch mit welchen pfiffigen Tricks machen sie dies? Richard McNicol, erstmals zu Gast als Moderator in Wuppertal, deckt die Kniffe des musikalischen Geschichtenerzählens von Komponisten wie Richard Strauss, Sergej Prokofjew und Maurice Ravel auf. Dabei haben auch die kleinen Publikumsgäste die Möglichkeit mit ihren Instrumenten und ihren Stimmen ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Zwischendurch meldet sich noch Till Eulenspiegel zu Wort und berichtet von seinen Streichen. Bitte nicht nachmachen!

IV Sonderkonzerte

Hollywood auf dem Johannisberg

06.02.2014 | 20:00 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

Filmmusik aus: »Vom Winde verweht« | »Doktor Schiwago« | »Der Pate« | »Forrest Gump« | »Harry Potter« | »Star Wars« | »Fluch der Karibik« und »Der Herr der Ringe«.

Ausführende: Sinfonieorchester Wuppertal, Nic Raine, Leitung

Mit dem gebürtigen Londoner **Nic Raine** steht ein **Filmmusikexperte** am Pult des Sinfonieorchesters. Er produzierte bereits zahlreiche Filmmusikaufnahmen und war als Arrangeur an Hollywood-Produktionen beteiligt. Dabei arbeitete er mit Filmmusik-Größen zusammen wie Miklos Roza, Elmer Bernstein oder Hans Zimmer. Nic Raine und John Barry verband eine mehr als zwanzigjährige Zusammenarbeit an zahlreichen internationalen Filmen, darunter die beiden Bond-Filme »Im Angesicht des Todes« und »Der Hauch des Todes«.

Rosenmontag im Opernhaus

03.03.2014 | 19:30 Uhr | Opernhaus

„Ob’s warm, ob’s kalt, in jedem Fall, viel Narren gibt’s im Karneval“

Unter diesem Motto erobern auch im Jahr 2014 die Narren das **Opernhaus am Rosenmontag**, den **3. März 2014 ab 19.30 Uhr**. Es wird lustig und konfettibunt, die Sektkorken knallen und merkwürdige, unterhaltsame und ausgelassene Gestalten stürmen die Bühne. Die Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester Wuppertal laden ein zu einem bunten Streifzug durch das Absurdistan in Oper und Operette, und auch das Publikum ist herzlich eingeladen, sich verkleidet und geschmückt ins vergnügliche Getümmel zu stürzen.

Mit anschließendem Tanz und Musik im Foyer.

Ausführende: Annika Boos, Sopran, Boris Leisenheimer, Tenor, Miljan Milovic, Bariton
Opernchor der Wuppertaler Bühnen, Sinfonieorchester Wuppertal, Florian Frannek, Leitung

Stummfilm & Livemusik

03.07.2014 | 20:00 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

»Das neue Babylon«

Musik: Dmitri Schostakowitsch

Ausführende: Sinfonieorchester Wuppertal, Mark-Andreas Schlingensiefen, Leitung

Der 90-minütige Film »Das neue Babylon« von Grigori Kosintsev und Leonid Trauberg entstand 1928/29 in der Sowjetunion. Das Drama um den Aufstand an der Pariser Kommune im Jahr 1871 erzählt die Geschichte der Verkäuferin Louise und des Infanteristen Jean, die sich ineinander verlieben, sich aber plötzlich auf der gegnerischen Seite des Aufstands wiederfinden. Louises Arbeitsplatz, das Kaufhaus »Das neue Babylon«, steht dabei für die vom Konsum verwöhnte Welt der Pariser Oberschicht. Die ironisch-groteske Musik stammt aus der Feder des jungen Schostakowitsch. In seiner ersten Filmmusik verarbeitete er bekannte Zitate wie Offenbachs Cancan, französische Volkslieder oder die »Marseillaise«.

V Orgelakzente

3. Orgel-Akzent

16.03.2014 | 18:00 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

G. Fr. Händel | Orgelkonzert in B-Dur op. 4 Nr. 2

E. Cuthbert Bairstow | Sonate Es-Dur

M. Dupré | »Symphonie-Passion« op. 23

L. Vierne | »Carillon de Westminster«

Martin Baker | Improvisation

Martin Baker, Orgel

Martin Baker wurde schon mit 24 Jahren zum stellvertretenden Organisten an die Westminster Abbey berufen. Im Jahr 2000 ist er zum Master of Music der berühmten Kathedrale ernannt worden und versieht damit nicht nur den Dienst auf einer der begehrtesten Orgelbänke Englands, sondern ist auch Leiter des angesehenen Abbey Choirs.

4. Orgel-Akzent

11.05.2014 | 18:00 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal | Großer Saal

Das Abschlusskonzert der Orgel-Akzente besticht durch seine ungewöhnliche Besetzung: In einer Bearbeitung für Orgel und Schlagwerk erklingen mit Händels »Feuerwerksmusik« und Mussorgsgkis »Bilder einer Ausstellung« zwei Klassiker der Orchesterliteratur. Jan Croonenbroeck wird dieses »Konzert für Neugierige« mit zeitgenössischen, romantischen und barocken Originalwerken für Orgel solo abrunden.

Ausführende: Jan Croonenbroeck, Orgel

Studierende des Standorts Wuppertal der Hochschule für Musik und Tanz Köln

(Klasse Prof. Christian Roderburg)

Sollten Sie über eine Emailadresse verfügen (oder sich Ihre bisherige geändert haben), so teilen Sie uns diese Bitte mit, damit wir Sie über die Mitgliederschreiben hinaus mit Informationen und Konzerthinweisen versorgen können.

Mit herzlichen Grüßen bin ich im Namen des Vorstandes

Ihr



Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
(Vorsitzender)